PFARREIENGEMEINSCHAFT
Altenmünster - Violau

Pfarrbrief

AUSGABE JULI 2025

ST. VITUS - ST. LEONHARD - ST. GEORG - ST. MICHAEL - ST. NIKOLAUS

Kontakte

Büro der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau
St.-Michael-Straße 8, 86450 Altenmünster
Tel. 08295/608 / Fax 08295/498, www.wallfahrtskirche-violau.de
E-Mail: pfarreiengemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags zusätzlich von 16:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Bei Beerdigungen in Altenmünster ist das WC im Pfarrheim geöffnet.

Telefonische Erreichbarkeit

Pfarrer *Thomas Pfefferer*	08295/909510
Pfarrer Dr. Hilary Ubah	08295/6693672
Verwaltungsleiter *Stefan Hegele*	08295/9093730
Pastoralassistentin *Sophia Litzel*	sophia.litzel@bistum-augsburg.de

Montag ist Ruhetag, nur seelsorgliche Notfälle

Begleitung durch Hospizhelfer
Hospizgruppe St. Raphael 08291/8593763

Buch- und Wallfahrtsladen Violau,
Pius-Mozet-Str. 2, 86450 Violau
Neue Öffnungszeiten: Sonntag von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
am Fatima-Tag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarrbücherei „Bücherwurm" Öffnungszeiten: siehe eigene Anzeige

Wallfahrtscafé im Haus Nazareth
Pius-Mozet-Str. 2, 86450 Violau, Öffnungszeiten: siehe eigene Anzeige, haus.nazareth@bistum-augsburg.de; Tel. 08295/608

Gebetsanliegen des Papstes im Juli 2025

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

Weitere Anliegen des Papstes unter www.clicktopray.org

Gebetsanliegen unserer Pfarreiengemeinschaft

Beten wir für Paare und Familien, deren Alltag von Zwietracht und Streitigkeiten geprägt ist, um mehr Gelassenheit und Versöhnungsbereitschaft.

Gebet um geistliche Berufungen

Jesus Christus, rufe und sende immer wieder Menschen, denen die anderen am Herzen liegen, in deinen besonderen Dienst; lass sie Zeuginnen und Zeugen deines Heils in der Welt sein.

Um den Frieden in der Welt

Um Unterstützung für die Regierenden in ihren Bemühungen, für alle Menschen dauerhaften Frieden zu stiften.

Krankenkommunion

Oft lassen Krankheit oder das zunehmende Alter es nicht mehr zu, am Gemeindegottesdienst teilzunehmen. Wann immer Sie nicht mehr in die Kirche kommen können, kommt die Kirche gerne zu Ihnen. Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne das Pfarrbüro.

Pfarrbrief – Redaktionsteam

Sie möchten an unserem Pfarrbrief mitarbeiten? Unsere Mailadresse für Fotos, Artikel, Mitteilungen oder auch Anregungen lautet:
pfarrbrief@altenmuenster-violau.de

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 26.07.2025 bis 05.10.2025.
Redaktionsschluss:
Dienstag, 08.07.2025 um 10:00 Uhr

Gestaltung und Druck

Die Pfarrbriefagentur ist eine Marke der Stefanie Zimmer UG,
Inh. Stefanie Zimmer,
Weiherweg 3,
66636 Tholey - Hasborn,
www.pfarrbriefagentur.de

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster - Violau

Erscheinung: ca. 11 mal im Jahr
Herausgeber:
Pfarreiengemeinschaft
Altenmünster - Violau,
St.-Michael-Straße 8,
86450 Altenmünster
ViSdP: Pfarrer Thomas Pfefferer
Kontakt:
Tel. 08295/608, Fax 08295/498
Mail: pfarreiengemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Pfarrbrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte an folgende Adresse schriftlich mit: Pfarr- und Wallfahrtsbüro Violau, St.-Michael-Straße 8, 86450 Altenmünster

Ihr Widerspruch wird vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Liebe Mitchristen,

„da hilft nur noch beten." Diesen bekannten Satz hörte ich vor einiger Zeit im Gespräch mit Bekannten und Freunden. Wir hatten uns über aktuelle Themen und Probleme der Gegenwart unterhalten. Was kann getan werden, wenn wir an unsere Grenzen – sowohl im Denken wie auch im Handeln – stoßen? Gerade die Bilder und Nachrichten aus den Kriegsgebieten unserer Welt machen es schwer, zu verstehen und zu begreifen. Selbst für Gebete fehlen dann die Worte.

Aber nicht nur heute fällt uns beten manchmal schwer, bereits die Jünger baten Jesus:

„Herr, lehre uns beten!"

Nach dieser Bitte nahm er sie gewissermaßen in seine „Gebetsschule" mit. Er ließ sie, und heute auch uns, an seinem eigenen Beten teilhaben. Vor allem die Evangelien zeigen uns Jesus als einen Menschen, der sich immer wieder zurückzog, um zu beten.

Bei seinem ersten Auftreten in der Öffentlichkeit - seiner Taufe im Jordan – sehen wir ihn als Betenden. Nach den Wundern, die er an Kranken wirkt, zieht er sich oft in die Einsamkeit zurück, um zu beten. Die Kraft zu heilen hat er nicht aus sich selbst, sondern er schöpft sie aus dem Gebet. Am Abend vor einer großen Rede vor dem Volk geht er auf einen Berg und verbringt dort die ganze Nacht im Gebet. Petrus sagt zu Jesus: Du bist der Messias, nachdem er gemeinsam mit Jesus in der Einsamkeit gebetet hat. Auch am Berg der Verklärung betet Jesus. Während er betet, verändert sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wird leuchtend weiß. Am Ölberg vor seinem Leiden und ebenso auch in seinem Sterben am Kreuz betet er. Wir kommen dem Geheimnis der Person Jesu und seiner Göttlichkeit einen Schritt näher, wenn wir ihn uns als Betenden vor Augen stellen. Das Evangelium vom 17. Sonntag im Jahreskreis (Lk 11,1-13) beginnt genau in einer solchen Gebetssituation: „Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr lehre uns beten." Jesus ist hier gleichsam ein Lehrer, der seine Jünger und Jüngerinnen – und damit auch uns – in seine Gebetsschule nimmt. Er lehrt uns erstens, was wir beten sollen, und zweitens, wie wir beten sollen.

Zentrale Gebetsanliegen nennt Jesus im „Vaterunser". Es vermittelt uns in besonderer Weise Jesu Gottesverständnis und lässt uns teilhaben an seinem eigenen Beten. Das besondere Gottesverständnis zeigt sich bereits in der Anrede „Vater". Das Vaterbild ist untrennbar verbunden mit der Bezeichnung Jesu als Sohn Gottes. An ihm, dem Sohn, wird erkennbar, wer der Vater ist. Jesus ermutigt uns, Gott so anzureden wir er. Wir nehmen teil an seiner einzigartigen Gottesbeziehung.

Die ersten Vaterunser-Bitten betreffen Gott, seinen Namen und sein Reich. Diese Du-Bitten sind den Wir-Bitten vorgeordnet. Die erste und damit wichtigste lautet: „Dein Name werde geheiligt!". Name meint hier die Person, das innerste Wesen Gottes. Man könnte diese Bitte auch so umschreiben: Erweise dich als der Heilige, indem du dich als liebender Vater zeigst! Gib dich unserer Welt so zu erkennen, wie Jesus dich bezeugt. Die zweite Bitte lautet: „Dein Reich komme!" Das Grundanliegen der Sendung Jesu, seiner ganzen Verkündigungs- und Heilungstätigkeit, wird hier aufgegriffen. Das Reich Gottes, das im Wirken des irdischen Jesus schon begonnen hat und das Jesus selbst in seiner Person verkörpert, soll mehr und mehr zur Vollendung gelangen. Diese Bitte ist Ausdruck tiefer und glühender Sehnsucht.

Die Wir-Bitten betreffen die Nöte unseres täglichen Lebens und Zusammenlebens, das tägliche Brot, unsere Verflechtung in Sünde und Schuld und das Problem der Versuchung. Es ist die Versuchung, im Vertrauen auf den liebenden Vater

schwach zu werden und den Glauben an ihn zu verlieren, besonders angesichts von Leid.

Jesus macht dieses Gebet zum Vater noch greifbarer, indem er das Beispiel vom bittenden Freund erzählt. Dieser ist davon überzeugt, dass er seinen Freund sogar um Mitternacht wecken und um Hilfe bitten kann. Und er enttäuscht ihn nicht. Auch das Beispiel vom Vater, der sein Kind nicht enttäuscht und ihm niemals etwas Schlechtes geben würde, zeigt die besondere Beziehung zu Gott, dem Vater. Auch für uns ist es selbstverständlich, dass ein Vater sein bittendes Kind nicht enttäuschen würde. Diese Beispiele ermutigen zum zuversichtlichen Bitten und zeigen, in welchem Vertrauen wir beten sollen.

Das Beten und speziell das Bitten fällt uns aber nicht immer leicht. Jede und jeder hat auch mal „Ermüdungserscheinungen" beim eigenen Beten. Manchmal fällt uns das Bitten schwer, weil wir den Eindruck haben, dass Gebete nicht so erhört werden, wie wir das gerne hätten. Bei allen Schwierigkeiten mit dem Beten, die es gibt und geben darf, kann es vielleicht schon helfen, wenn wir auf Jesus schauen. Er betet in jeder Situation seines Lebens, vom Beginn seines irdischen Wirkens an bis zum Schluss. In diesem unablässigen Beten zu dem Gott, den er verkündet und den er „Vater" nennt, kann er seine Botschaft leben und seinen Weg gehen. Und das dürfen auch wir.

Mit den besten Segenswünschen,
Ihr Pfarrer Thomas Philipp Pfefferer

Mitteilungen

Frauengruppe St. Elisabeth Violau

Samstag, 12. Juli um 13:00 Uhr:
Halbtagesfahrt ins Blaue;
Treffpunkt Lagerhaus

Homepage Youtube

PFARREIENGEMEINSCHAFT
Altenmünster - Violau

online

Gottesdienste, Andachten, Infos, Videos, Livestreams und mehr unter www.wallfahrtskirche-violau.de/aktuelles

BIERGARTEN-GOTTESDIENST

Wallfahrtscafé Violau

13.07.2025 18:00

Das erste Getränk ist kostenlos.
Anschließend Biergartenbetrieb.

Skapulierfest

Hegnenbach – Sonntag, 20. Juli 2025

Alle Mitglieder der Skapulierbruderschaft sind herzlich eingeladen, im Rahmen des Gottesdienstes ihr Gelübde zu erneuern.

Für Mitglieder, die der Bruderschaft vor 2001 beigetreten sind, würden wir gerne einen Eintrag im historischen Buch der Bruderschaft nachholen. Dazu werden Formulare bereitstehen.

09.30 Uhr ***Einschreibung*** –
Auch Gläubige aus den anderen Pfarreien werden herzlich gerne in die Bruderschaft aufgenommen!

09:50 Uhr ***Feierlicher Kirchenzug*** vom Bürgerhaus zur Kirche

10.00 Uhr ***Festgottesdienst***, musikalische Gestaltung: Musikkapelle Altenmünster

Im Anschluss an die Messe lädt die Freiwillige Feuerwehr Hegnenbach alle herzlich ein ins ***Bürgerhaus***, um in gemütlicher Runde den ***Mittagstisch*** und ***Kaffee und Kuchen*** zu genießen. Die Musikkapelle Altenmünster wird auch hier musikalisch für Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung sowie die Freiwillige Feuerwehr Hegnenbach

Ulrichswoche 2025

„Fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis" (Röm 12,12)

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

das Motto des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung" könnte nicht besser gewählt sein: es passt hervorragend zu unserem Bistumspatron, dem heiligen Bischof Ulrich! In der von Krieg und Not geprägten Zeit des 10. Jahrhunderts haben sich die Menschen an seinem starken Glauben orientiert. Sein Gottvertrauen tröstete sie und richtete alle auf, die zu verzweifeln drohten. Er wusste sich als Hirte und Stadtherr von Augsburg dem Evangelium verpflichtet und sorgte unermüdlich für alle, die ihm anvertraut waren.

In einem langen, verantwortungsvollen Leben nahm er sich die Verhaltensregeln des Völkerapostels zu Herzen: „Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet! Nehmt Anteil an den Nöten; gewährt jederzeit Gastfreundschaft! (…) Vergeltet niemandem Böses mit Bösem! Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht! Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!" (Röm 12,12-13.17-18).

Richten auch wir unsere innere Kompassnadel in dieser Ulrichswoche wieder neu auf Christus aus, Mitte und Ziel eines jeden Getauften! ER sei der unverrückbare Maßstab für alle, die das Glaubensbekenntnis, auf das sich die Konzilsväter in Nicäa vor 1700 Jahren verständigten, als Fundament ihres Lebens und Handelns bezeugen.

Lassen Sie uns so gemeinsam die Wurzeln unserer christlichen Existenz neu entdecken: in den vielfältigen Gottesdiensten am Schrein des heiligen Ulrich und in allen Kirchen unseres großen Bistums, aber auch in den Begegnungen und Gesprächen, bei Pfarrfesten und kulturellen Veranstaltungen, beim Pilgern und im stillen Gebet.

Verbinden wir uns über Zeit und Raum hinweg mit all jenen, die uns vorausgegangen sind, unseren heiligen Namens- und Bistumspatronen, den unzähligen Märtyrern der Frühzeit und denen, die im 20. Jahrhundert gestorben sind, damit wir, wie der vor 80 Jahren ermordete Pater Alfred Delp SJ schrieb, „besser und glücklicher leben" können.

Dieses Vermächtnis verpflichtet und schenkt Mut!

Ihr + Bertram
Bischof von Augsburg

BISTUM AUGSBURG

ST. ULRICH UND AFRA

Kath. Pfarramt St. Ulrich und Afra
Ulrichsplatz 19, 86150 Augsburg
Tel. 0821/345560
ulrichsbasilika@bistum-augsburg.de

Foto: Sankt Ulrich Verlag

ULRICHSWOCHE DIGITAL
Alles Wichtige auf einen Blick!
Informieren Sie sich über die Ulrichswoche unter:

ÖKUMENISCHE
RADWALLFAHRT
ROUTE 1
Donauwörth
Mertingen
Kloster Holzen
Meitingen
Gersthofen
Augsburg
Hirblingen
Altenmünster
Weisingen
ROUTE 2
Gundelfingen
Wittislingen
Lauingen
5. JULI 2025
Pilger der Hoffnung
von Donauwörth und Weisingen
(Gundelfingen & Wittislingen)
nach Augsburg zum
Heiligen Ulrich
Anmeldungen:
HAll Seelsorge
Außenstelle Donau-Ries
Heilig-Kreuz-Str. 19, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/7062870
E-Mail: bsa-don@bistum-augsburg.de
weitere Infos sind hier zu finden
oder unter bistum-augsburg.de/bsa-don

50. Sportlerwallfahrt

Wallfahrtsstätte Violau

Sonntag, 13. Juli 2025

09:50 Uhr
Kirchenzug

10:00 Uhr
Wallfahrtsgottesdienst

Christophoruswallfahrt

Der Bücherwurm

Bücherei St. Vitus Altenmünster

NEUES

Ab sofort gibt es im Pfarrheim in Violau keine gebrauchten Bücher mehr zu kaufen. Der Trödelraum unserer Bücherei ist an den Öffnungszeiten zugänglich.

Lesen was geht!
Der Sommerferien-Leseclub für junge Leute von 7-16 Jahre

Wer sich in unserer Bücherei beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub anmeldet, kann aus unserem gesamten Sortiment ausleihen. Und wer nach dem Lesen des Buches fluchs einen Story-Check im Sommer-Journal oder auch digital ausfüllt, eine Challenge besteht oder einen kreativen Beitrag erstellt, kann sich dafür einen Stempel abholen und später eine Urkunde erhalten und mit etwas Glück einen Preis gewinnen!
Unter allen teilnehmenden Bibliotheken wird ein einmaliger Sonderpreis verlost: zwei Tage freier Eintritt mit der Familie in den Europa-Park in Rust sowie in die Wasserwelt Rulantica, mit Übernachtung in einem Westernhouse in der Silver Lake City.

27.07. – 17.09.2025

Am **27.07. um 10 Uhr** ist die Anmeldung zum Leseclub in der Bücherei möglich. Ihr erhaltet dann auch alle wichtigen Informationen. Kommt vorbei und seid dabei!

Im September wird es eine Abschlussparty geben! Lasst euch überraschen.

BÜCHEREI-SIEGEL
MICHAELS BUND
2024/2025

Kontakt

Bücherei „Der Bücherwurm"
Raiffeisenstr. 1
86450 Altenmünster
Telefon (08295) 909 36 24
www.buecherwurm-altenmuenster.de

Öffnungszeiten

Sonntag	10:30 bis 12:00 Uhr
Montag	8:45 bis 9:45 Uhr
Mittwoch	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr

An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen!

Einladung zum Patrozinium

am 27. Juli 2025 ab 8.30 Uhr in Neumünster

Zelebriert von Wallfahrtspfarrer Thomas Pfefferer

Musikalisch gestaltet vom Musikverein Blaskapelle Violau

Herzlich Willkommen im Wallfahrtscafé Violau

„Sonn- und Feiertags"
Kaffee und Kuchen

„Fatimatag"
Pilgerfrühstück (Anmeldung erwünscht!)

„Schnitzelessen"

am 27. Juli nach d´r Kirch

Anmeldung bis zum 22. Juli
über das Pfarr- und Wallfahrtsbüro

Unsere Öffnungszeiten:
Fatimatag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kontakt:
Wallfahrtscafé Violau, Pius-Mozet-Str. 2
86450 Altenmünster, Tel. 08295/608
haus.nazareth@bistum-augsburg.de

Tage der Ehejubiläen

18.07. + 01. + 03.08.2025
12:00 - 18:00 Uhr

Das Bistum Augsburg lädt im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind. Wir freuen uns besonders auch auf Paare, die ihre Eiserne (65) oder Gnadenhochzeit (70) feiern.

Veranstalter
Die „Tage der Ehejubiläen" werden veranstaltet von der Abteilung Seelsorge in den Generationen im Bischöflichen Seelsorgeamt.

Veranstaltungsorte
am 18.07.2025:
Hoher Dom zu Augsburg
und
Kolpinghaus
Frauentorstr. 29, Augsburg

am 01. + 03.08.2025
Basilika St. Ulrich und Afra
und
Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1, Augsburg
(südlich der Basilika)

Parkplätze/Öffentlicher Nahverkehr
Parkplätze sind immer nur in sehr begrenzter Anzahl verfügbar. Beide Orte sind jedoch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Nähere Infos erhalten Sie mit der Bestätigung.

Kontakt
Bischöfliches Seelsorgeamt
Seelsorge in den Generationen
86140 Augsburg
Tel. 0821/3166-2424
Fax. 0821/3166-2429
E-Mail: info@ehejubilare.de
Homepage: www.ehejubilare.de

BISTUM AUGSBURG

Tage der Ehejubiläen

18.07.+01.+03.08.2025

Das Bistum Augsburg lädt im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind

„Wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe."

1 Johannes 4:7,8

„Singen für Bach“

Wie bereits im Juni angekündigt, suche ich für ein Chorkonzert am ***11. oder 12. Oktober 2025*** in der Wallfahrtskirche St. Michael in Violau nach Sängerinnen und Sängern, die gerne im Chor singen, die Lust auf die Erarbeitung geistlicher Chormusik haben und möglichst schon Erfahrung und Notenkenntnisse mitbringen.

Treffen wollen wir uns für ein Kennenlernen und auch schon eine kleine Probe am ***Freitag, den 11. Juli 2025 um 19 Uhr*** in Violau, Haus Nazareth, Pius-Mozet-Str. 2, 86450 Altenmünster.

Bei diesem Termin auch Festlegung der Probentermine, wahrscheinlich freitags.

Sollten Sie Fragen zu diesem Chorprojekt haben, so rufen Sie mich gerne unter folgender Nummer an, oder schreiben mir eine Nachricht über WhatsApp (0173 5691787), ich freue mich darauf!

Herzliche Grüße,
Dagmar Chillagano Busl

Zeichenerklärung: ***(TP)*** Pfarrer Thomas Pfefferer, ***(HU)*** Pfarrer Dr. Hilary Ubah, ***(G)*** Gast, ***(T)*** Team, ***(SL)*** Sophia Litzel

Samstag, 28.06. Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

Altenmünster	*8:00*	***Start Radlgruppe – 500 Jahre Herrgöttle in Biberbach***
Biberbach (TP)	*11:00*	***Wallfahrtsgottesdienst – 500 Jahre Herrgöttle in Biberbach***
Violau (HU)	*13:30*	***Taufe von Felicitas Christine Gareiß***
	15:00	***Glockengeläut zum Hochfest – Hl. Petrus und Hl. Paulus***
Hegnenbach (HU)	*18:00*	***Erste Sonntagsmesse***
		zur Mutter Gottes als Fürsprecherin in einem persönlichen Anliegen
Lauterbrunn (TP)	*18:00*	***Lauterbrunn Rockmesse***

Sonntag, 29.06. Hl. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

		Kollekte für den Heiligen Vater
Baiershofen (TP)	*8:30*	***Heilige Messe***
		für Johann Miller / Josef Klaus (vom Soldaten- u. Reservistenverein) / Josefa Bunk (Jahresmesse) / für die Schafkopffreunde
Zusamzell (HU)	*8:30*	***Heilige Messe***
Violau	*9:30*	***Beichtgelegenheit und Rosenkranz***
Violau (TP)	*10:00*	***Wallfahrtstag zu Ehren der Geburt des Täufers Johannes, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst mit Auflegung des Johannes-Hauptes, Hl. Messe***
		für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Josef Faas u. Georg Schmid mit Angehörigen / Josef Hartmann und Angehörige / Tom Nagel und seinen Opa / Anna Rathgeber und Geschwister / Anna u. Josef Heinle / Maria Kuhn / Verstorbene Spiegler, Karola Schmid und Mazeth / Manfred Koch / Josefa u. Karl Rieger und Erika u. Armin Wiedemann / Fam. Krakora / Theodor Aubele / zur Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen
		musikalische Gestaltung: Wallfahrtschor Violau
Altenmünster (HU)	*10:00*	***Heilige Messe***
		für Erna u. Hermann Bunz / Maria Walter u. Anna Lipp / Siegfried Skarke / Maria u. Hermann Niederhofer u. verstorbene Fink u. Miller / Theresia Schönthier u. verstorbene Angehörige / Alois u. Luise Britzelmeier
Baiershofen (TP)	*11:30*	***Taufe von Franz Josef Lechner***

Montag, 30.06. Hl. Otto, Bischof, und die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom

Violau (G)	*10:00*	***Heilige Messe, Pilgergruppe aus der Schweiz***
		für die liebe Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen

Dienstag, 01.07. Hl. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg

Altenmünster (HU)	*18:00*	***Heilige Messe***

Mittwoch, 02.07. MARIÄ HEIMSUCHUNG

Violau	*8:30*	***Beichtgelegenheit***
Violau (TP)	*9:00*	***Pilgermesse am Gnadenaltar***
		für Peter Bäurle / zur Mutter Gottes um Gesundheit für zwei kranke Nichten

>>>

Violau (G)	*10:30*	***Wallfahrtsgottesdienst mit Wallfahrern der Frauengemeinschaft aus der Pfarrei St. Peter u. Paul, Feldmoching, Heilige Messe***
Unterschöneberg (G)	*14:00*	***Andacht mit der Frauengemeinschaft Feldmoching***
Hennhofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Rosa u. Xaver Schmid u. Töchter / Franz Stuhlenmiller / Erna Bunz u. Johann u. Kreszentia Stuhlenmiller u. Hans Müller

Donnerstag, 03.07. Hl. THOMAS, Apostel

	15:00	***Glockengeläut zum Hochfest – Hl. Ulrich***
Neumünster (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Albert Niederhofer u. Angehörige / Christine Heinle (Obst- und Gartenbauverein Neumünster) / Matthias Wink (Obst- und Gartenbauverein Neumünster)

Freitag, 04.07. Hl. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON DES BISTUMS AUGSBURG

Hegnenbach (HU)	*18:00*	***Heilige Messe***

Samstag, 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

Altenmünster (TP)	*10:30*	***Radlwallfahrt zum Hl. Ulrich nach Augsburg***
Violau (HU)	*12:30*	***Kirchliche Trauung von Sabrina Kretzler und Tobias Klatschka***
Baiershofen (HU)	*18:00*	***Sonntagsmesse*** für Josef Klaus (FFW Baiershofen)

Sonntag, 06.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Violau (G)	*7:30*	***Wallfahrtsgottesdienst mit Wallfahrern aus Reutern und Wörleschwang, Heilige Messe***
Zusamzell (HU)	*8:30*	***Heilige Messe*** für Konrad und Maria Hölzle
Violau	*9:30*	***Beichtgelegenheit und Rosenkranz***
Violau (TP)	*10:00*	***Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe*** für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Eleonore und Franz Findler und Tochter Marianne mit Rainer / Maria Leutenmaier u. Angehörige / Verstorbene Bachmann u. Tiroch / Gertrud u. Anton Ratzinger m. Sohn Reinhold / Barbara u. Peter Findler / Maria u. Rudolf Micheler / Josef u. Erika Fritz / Martin u. Barbara Kempter / Anna, Waldroff, Manfred u. Egon Höll und alle Verstorbenen der Familie / Anton Reitschuster / Agnes Pehr / zur lieben Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen ***anschl. Gebet der MMC***
Hegnenbach (HU)	*10:00*	***Heilige Messe*** für Xaver Erhard / Mathias u. Berta Mair u. Kinder Veronika u. Karl
Violau (TP)	*11:30*	***Taufe von Anamaria Christin Kummer***
Altenmünster (TP)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Erika u. Armin Wiedemann / Klara u. Erich Weindl, Winfried Mayr, Otto Tilch, Rudolf u. Rudi Kling / Josef und Hermine Weindl / Familie Johann und Agathe Weindl

Dienstag,	08.07.	Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten
Altenmünster (TP)	*16:30*	***Heilige Messe im Haus Zusamaue***
Baiershofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe***

Mittwoch,	09.07.	Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, Märtyrer und Gefährten, Märtyrer in China
Violau	*8:30*	***Beichtgelegenheit***
Violau (TP)	*9:00*	***Pilgermesse am Gnadenaltar*** für Agnes Pehr
Eppishofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Ludwig u. Waltraud Reiter u. Josef Kröner

Donnerstag,	10.07.	Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf
Unterschöneberg (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Margarete Kuhn mit Angehörigen / Ingrid Enderle u. Mare Hölzle

Freitag,	11.07.	Hl. BENEDIKT V. NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas
Zusamzell (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für die Mutter Gottes zum Dank für ihre Hilfe

Samstag,	12.07.	Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
Violau (G)	*7:30*	***Wallfahrtsgottesdienst mit Wallfahrern aus Österreich, Heilige Messe***
Violau (G)	*10:00*	***Wallfahrtsgottesdienst mit Wallfahrern aus Baindlkirch mit Pfarrer Anton Brandstetter, Heilige Messe***
Violau (TP)	*14:00*	***Taufe von Clara Dieminger***
Violau (TP)	*15:00*	***Andacht Jahresempfang für Ehrenamtliche***
Hegnenbach (HU)	*18:00*	***Sonntagsmesse*** für Frieda u. Leonhard Baumann

Sonntag,	13.07.	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Baiershofen (HU)	*8:30*	***Heilige Messe*** für Karolina u. Ferdinand Sehorsch u. Angehörige / Josef Klaus (Schützenverein Bavaria)
Zusamzell (TP)	*8:30*	***Heilige Messe*** für Josefa u. Benedikt Häußler / Luise und Johann Kanefzky
Violau	*9:30*	***Kirchenzug*** ***musikalische Gestaltung: Blaskapelle Violau***
Violau (TP)	*10:00*	***50. Sportlerwallfahrt, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe*** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Andreas u. Magdalena Leopold / Rosa Koch u. Eltern / Franz Thorwarth / Rosmarie u. Joachim Wink / Ottilie Weindel / Fam. Grimbacher u. Schorer / Barbara u. Konrad Klein / Theodor Aubele / Frank Funk / zur lieben Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen
Altenmünster (HU)	*10:00*	***Heilige Messe*** für Julius u. Theresia Knöpfle / Johann u. Frieda Kraus
Violau	*18:00*	***Biergartengottesdienst mit Sophi Litzel und Thomas Pfefferer***

Dienstag, 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

Baiershofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Josef Klaus (vom Gesangsverein Baiershofen)

Mittwoch, 16.07. Monatswallfahrt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Fatima

Violau	*8:00*	***Stille Anbetung und Beichtgelegenheit***
Violau	*8:30*	***Fatima-Rosenkranz***
Violau (TP)	*9:00*	***Wallfahrtsgottesdienst*** für verstorbene Angehörige der Wallfahrer aus Pfarrers Heimat / Karl Stadler u. Eltern / Konrad Wiedemann / Christine Heinle / Stefanie Rett / Anna u. Ludwig Kastner u. verstorbene Angehörige / Maria u. Josef Heinle u. verstorbene Angehörige / Mary u. Werner Malter / Johann u. Klara März u. verstorbene Angehörige / Kaspar u. Magdalena Wagner u. verstorbene Angehörige
Hennhofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Winfried und Anneliese Mayr, Otto Tilch / Maria Walter u. die Armen Seelen / Centa Niederhofer u. Anton u. Josef u. Anna Brenner / Anna Eisenreich / Magdalena u. Hans Buggele / Kreszenz u. Sebastian Wölfle

Donnerstag, 17.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

Neumünster (HU)	*18:00*	***Heilige Messe***

Freitag, 18.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Hegnenbach (HU)	*18:00*	***Heilige Messe***

Samstag, 19.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

Hegnenbach (HU)	*11:00*	***Taufe von Emilia Kovco***
Baiershofen (HU)	*14:00*	***Taufe von Lara und Eva Untersehr und Philomena Maria Luisa Makowski***
Altenmünster (HU)	*18:00*	***Sonntagsmesse*** für Berta Schönthier u. verstorbene Angehörige / Rosa u. Johann Haid u. Angehörige

Sonntag, 20.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Bischöflichen Fonds
für Behinderte und hilfsbedürftige Menschen

Baiershofen (TP)	*8:30*	***Heilige Messe*** für Josef Klaus (Schützenverein Bavaria)
Zusamzell (HU)	*8:30*	***Heilige Messe*** für Pia u. Karl Kraus / Marianne Herda / Erwin Helmschrott
Violau	*9:30*	***Beichtgelegenheit und Rosenkranz***
Violau (HU)	*10:00*	***Dankgottesdienst 60 Jahre SSV Neumünster-Unterschöneberg,*** ***Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe*** für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Engelbert Steppe mit Eltern und Schwiegereltern / Georg u. Katharina Spengler mit Sohn Georg / Richard Nießer, Theresia Krebs / Margarete Kuhn mit Angehörigen / Xaver u. Josefa Steck / Hubert Böck / Herbert Kuhn u. Verstorbene Kuhn u. Schwab u. Lahner / Wally u. Martin Heinle / Therese u. Alois Knöferl / Erika Siersch und Tochter Gerlinde / zur lieben Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen

>>>

Hegnenbach	*9:50*	***Kirchenzug*** ***musikalische Gestaltung: Blaskapelle Altenmünster***
Hegnenbach (TP)	*10:00*	***Skapulierfest, Heilige Messe*** für Josefa und Hermann Rauscher und Sohn Stephan / Großeltern Adolf und Sofie Spiegler / Georg Liepert und Erwin u. Barbara Bronner ***musikalische Gestaltung Blaskapelle Altenmünster***

Dienstag, 22.07. Hl. MARIA MAGDALENA

Altenmünster (TP)	*16:30*	***Heilige Messe im Haus Zusamaue***
Baiershofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Ernst u. Anneliese Spengler
Unterschöneberg (TP)	*18:00*	***Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Maria Magdalena, Heilige Messe*** für alle verstorbenen Wohltäter vom Kirchle

Mittwoch, 23.07. Hl. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas

Violau	*8:30*	***Beichtgelegenheit***
Violau (TP)	*9:00*	***Pilgermesse am Gnadenaltar*** für Benedikt u. Magdalena Weldishofer u. Sohn / Verstorbene Koch u. Steppich / zur Mutter Gottes in einem persönlichen Anliegen
Eppishofen (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Theresia Weindl / Familien Josef und Johann Weindl

Freitag, 25.07. Hl. JAKOBUS, Apostel

Zusamzell (HU)	*18:00*	***Heilige Messe*** für Rudolf Engelmann

Samstag, 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

Violau (TP)	*11:00*	***Taufe von Tajo Samuel Obradovic***
Violau (TP)	*13:00*	***Kirchliche Trauung von Maria und Patrick Neubauer***
Hegnenbach (HU)	*18:00*	***Sonntagsmesse*** für Brigitte Dieminger / Günter Pinzer

Sonntag, 27.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Neumünster (TP)	*8:30*	***Festgottesdienst, Patrozinium St. Anna und Joachim, Heilige Messe*** für Theresia u. Matthias Wörner und Helene u. Wenzel Pux / Verstorbene der Familie Miller / Anna Kraus u. verstorbene Angehörige / die verstorbenen Mitglieder des Skiclub Neumünster / Hildegard u. Wilhelm Jochum u. verstorbene Angehörige / Anna u. Josef Heinle ***musikalische Gestaltung: Blaskapelle Violau***
Baiershofen (HU)	*8:30*	***Heilige Messe*** für Manuela Mayer / Josef Klaus (vom Soldaten- u. Reservistenverein) / Anton Bunk
Violau	*9:30*	***Beichtgelegenheit und Rosenkranz***
Violau (TP)	*10:00*	***12. Christophorus- und Radlwallfahrt mit anschließender Segnung der Autos und Fahrräder, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe*** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Josefa u. Otto Hofmeier / Josef Faas u. Georg Schmid mit Angehörigen / >>>

		Annamarie u. Martin Rau, Annemarie Huber / Kreszenz u. Simon Seitel / Josef Hummel (vom Obst- und Gartenbauverein Unterschöneberg) / Barbara Kempter (vom Obst- und Gartenbauverein Unterschöneberg) / Josef Wink (vom Obst- und Gartenbauverein Unterschöneberg) / Verstorbene der Familien Glenk und Stöhr / Hildegard Kraus / Maria u. Michael Jenuwein / Xaver u. Irmgard Seidl mit Eltern
Altenmünster (HU)	*10:00*	***Heilige Messe*** für Oliva Schmid / Anna u. Georg Steichele u. Sohn Josef / Anna Lipp ***musikalische Gestaltung: Gesangverein Altenmünster***

Sakramente

Das Sakrament der Ehe empfingen

Sabrina Werth und Georg Weishaupt, Violau
Sabrina Fischer und Robin Glaß, Kloster Holzen
Stefanie Helmschrott und Michael Steppich, Gottmannshofen

Nachlese

Weltgebetstag der Frauen in Violau

Jedes Jahr am 1. Freitag im März findet in Violau im Pfarrsaal eine ganz besondere Veranstaltung statt: Der Weltgebetstag der Frauen. Heuer stammte die Gebetsordnung von den Cook-Inseln, also fast einmal rund um den Globus, von Violau aus gesehen.

Das engagierte Vorbereitungsteam um Irene Skarke präsentierte mit den Gebeten und Informationen aus diesem kleinen Paradies im Südpazifik, ca. 3.000 km von Neuseeland entfernt, eine eindrucksvolle Andacht. Die Singgruppe Heischniggl studierte begeistert und äußerst gelungen die dafür zusammengestellten Lieder ein, teilweise im Dialekt der Maori. So bedeutet z. B. die Begrüßung „Kia orana!" nicht nur einfach „Hallo", sondern „Ich wünsche Dir, dass Du lange und gut lebst, dass Du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt."

Zu guter Letzt übertrafen sich wieder die fleißigen Damen der Frauengruppe St. Elisabeth mit einem köstlichen Buffet, das keine Wünsche offen ließ. An Spenden, mit der weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützt werden, die Frauen und Kinder stärken kamen stolze 356 Euro zusammen.

2026 findet der Weltgebetstag am Freitag, 6. März aus Nigeria unter dem Titel „I will give you rest: come" statt.

Text: Michaela Schuster
Foto: Irene Skarke

Marienmonat in Hegnenbach

Im Monat Mai wird besonders der Gottesmutter Maria gedacht. Sie wird als die Frau aus dem Volk verehrt, die sich auf Gottes Plan einlässt und ihm ihr Ja zuspricht. In Maria, die selbst nur ein einfaches Mädchen aus dem Volk war, können die Menschen eine Gleichgesinnte finden.

Und so wollten auch wir in Hegnenbach mit vier Maiandachten Maria ehren und zu ihr beten. Wie jedes Jahr war wieder zu Ehren Mariens ein wunderschön geschmückter Maialtar aufgebaut.

Neben der feierlich von Pfarrer Hilary Ubah zelebrierten Maiandacht, wurden vom Team drei weitere Maiandachten gestaltet.

Mit großer Freude konnten wir viele Talente zur Mitgestaltung gewinnen. Den Auftakt machten die Minis, die, mit verschiedenen Musikinstrumenten ausgestattet, Maria zu Ehren beteten und musizierten, insbesondere Luisa mit dem Saxophon, Chiara mit der Querflöte, Sophie mit ihrer Singstimme und Isabella mit ihrer Stimme.

Weiter ging es mit der Orgel im Mittelpunkt, die Kerstin mit besonderen Stücken erklingen ließ. Das Duo Marianne/Ricarda spendete ein Marienlied. Alle sieben LektorInnen waren am Vortrag der Texte beteiligt.

In der letzten Maiandacht schließlich sang uns der Hegnenbacher Chor unter der Leitung von Herrn Müller viele schöne, altbekannte Marienlieder.

Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen der Maiandachten beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die gekommen waren, zuzuhören, mitzubeten und mitzusingen.

Text: Ricarda Zengerle
Fotos: Frapscha, Zengerle

Osternacht Altenmünster

Zu Beginn der Osternachtsfeier in der Pfarrkirche St. Vitus Altenmünster wurden nach dem Segen des Feuers von Pfarrer Thomas Pfefferer die Osterkerzen entzündet.

Nach der feierlichen Osternacht erfolgte noch die Segnung der mitgebrachten Speisen.

Im Anschluss des Gottesdienstes hatten die Besucher die Möglichkeit, gegen eine Spende ein "g`weihtes Scheit" mit nach Hause zu nehmen. Der Brauch sagt, dass man mit diesem angekohlten Holzscheit den Segen des Osterfeuers mit nach Hause nimmt. Das Anwesen und die Bewohner sollten so vor Gewitter und Unheil geschützt sein. Der Erlös des "Holzverkaufes" kommt der Renovierung der Pfarrkirche St. Vitus Altenmünster zugute.

Fotos und Text:
Josef Thiergärtner

Dekanatsfußwallfahrt des Dekanates Augsburg-Land unter dem Motto „Frieden dem Fernen und dem Nahen“

Zum 7. Mal lud das Vorbereitungsteam die Wallfahrerinnen und Wallfahrer auf den Weg durch das Dekanat Augsburg-Land ein. Dieses Jahr wurde anlässlich der Seligsprechung von Max-Josef-Metzger der Ausgangsort Meitingen gewählt, der Rundweg führte uns von der Pfarrkirche St. Wolfgang in Meitingen am Lech entlang nach Herbertshofen und über Erlingen wieder nach Meitingen. In diesem Jahr schloss sich die Diözese mit an, die ihre Fußwallfahrt am Abend in Herbertshofen begann. Gleich nach der Begrüßung durch Dekanatsratsvorsitzende Brigitte Baumeister besuchte die ca. 60 Teilnehmer zählende Gruppe das Grab des Seligen, der sich in seinem Leben stark für den Frieden und die Einheit der Kirche eingesetzt hat. Dies bezeugt auch die Inschrift auf dem Grabstein: „Ich habe mein Leben Gott angeboten für den Frieden der Welt und die Einheit der Kirche“. Max Josef Metzger wurde am 17.04.1941 hingerichtet. Seine Gedanken sind auch heute noch aktuell.

Weitere Wallfahrtsstationen waren das Christkönigsinstitut in Meitingen (das von Metzger gegründet wurde und wo er viele Jahre gewirkt hat), die Pfarrkirche St. Clemens in Herbertshofen, die Franziskussteele am Lechweg sowie die Kapelle in Erlingen und die Marienkapelle am Lerchenfeld. Überall ergänzten Führungen durch fachkundige Ortsansässige das geistliche Programm. Auf der Strecke wurde gesungen, Impulse vorgetragen, gebetet und der Rosenkranz angestimmt. Daneben nahmen auch Austausch und Begegnung einen hohen Stellenwert ein.

Die komplette Strecke wurde von der Feuerwehr Meitingen, Herbertshofen und Erlingen für uns Wallfahrer gesichert.

Zugleich gab es eine Abend-Fußwallfahrt über 2,5 km der Diözese von Herbertshofen nach Meitingen. Dort kamen beide Wallfahrtsgruppen zusammen.

Ziel und Höhepunkt war der stimmungsvolle, vom Team wunderschön gestaltete feierliche Abschlussgottesdienst, in der Pfarrkirche Meitingen mit Bischof Bertram Meier, Dekan Thomas Pfefferer und Pfarrer Krammer, der vom Projektchor unter Leitung von Christof Stiglmeir mitgestaltet wurde. Weitere Wallfahrerinnen und Wallfahrer zum Teil aus der ganzen Diözese schlossen sich hier der Dekanats-Wallfahrtsgruppe an.

Anschließend waren alle Teilnehmenden zum Ausklang des Tages ins Pfarrheim Meitingen eingeladen.

Fotos und Text: Kerstin Kain

Maialtar Altenmünster

Reichlich mit Blumen geschmückt verwandelt sich im Marienmonat Mai der Seitenaltar in der Pfarrkirche St. Vitus in Altenmünster zu Ehren der Muttergottes.

Foto und Text: Josef Thiergärtner

**Maria, Maienkönigin,
Dich will der Mai begrüßen.
Oh segne ihn
mit holdem Sinn
und uns zu deinen Füßen**

(Anfang eines katholischen Kirchenliedes, 1876)

Maria auf den Spuren

Ein paar Eindrücke zur letzten Maiandacht am 31.05.2025 und Schnitzeljagd mit dem Thema: Maria auf den Spuren an der Kapelle Richtung Violau.

Fotos und Text: Sonja Klein

Erstkommunionfeiern 2025

In diesem Jahr feierten 36 Mädchen und Buben aus unserer Pfarreiengemeinschaft die Erstkommunion. An zwei Samstagen im Mai empfingen die jungen Christen unter dem Motto „Kommt und esst!" Jesus in der Heiligen Eucharistie.

Im Mittelpunkt der Vorbereitung auf das große Glaubensfest, stand die Einladung des Auferstandenen an die Jünger am Ufer des Sees von Tiberias. (Joh 21,1-14)

„Kommt her und esst!" – diese Einladung Jesu öffnet den Jüngern die Augen: Es ist wirklich der auferstandene Herr, der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt. Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen wie mehr als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Auch in diesem Jahr fanden unsere Kommunionfeiern in Zusamzell statt. Musikalisch wurden die Gottesdienste vom Kinderchor, den Heischniggln und den Organisten Dietmar Langer und Johann Mayer umrahmt.

Folgende Kinder empfingen Jesus zum ersten Mal am:

Samstag, 24. Mai

Luisa Fischer, Elena Kraus, Aurelia Zirch, Greta Lobodda, Emma Rättig, Matteo Böck, Jan Vogele, Lenny Vogg, Elias Fischer, Bastian Mielewczyk, Julian Scherer, Indira Abt, Emil Wiedemann, Florentine Ertl, Teresa und Manuel Weldishofer, Xaver Berchtold, Raphael Miller und Nepomuk Jungwirth.

Samstag, 31. Mai

Lotta Schurer, Moritz Thoma, Valentin Wunderle, Elias Calis, Adrian Liebert, Moritz Hartl, Ben und Ella Wagner, Michael Mon Hoang, Robin Fischer, Maximilian Wiedmann, Anton Micheler, Annelie Wening, Ben Lechner, Tobias Bihler, Luis Lohner und Tom Bergmann.

Text: Thomas Pfefferer
Fotos: Steffi Wollmann

Sternwallfahrt am Himmelfahrtstag

Als Pilger der Hoffnung begrüßte Pfarrer Thomas Pfefferer die Wallfahrer am Feiertag Christi Himmelfahrt. In einer Sternwallfahrt zogen die Gläubigen aus den neun Ortsteilen der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau in den Zentralort. Beim gemeinsamen Gottesdienst im Schulhof stand das Motto des Heiligen Jahres stets im Mittelpunkt. „Die Hoffnung stirbt nie", ermutigte Pfarrer Pfefferer in seiner Ansprache, auch wenn das Sprichwort „Die Hoffnung stirbt zuletzt" oft verwendet wird. „Denn wie Christus in den Himmel aufgefahren ist und weiterlebt, so gibt es auch für uns Christen keinen Tod", untermauerte er die Glaubensthese. Wichtig sei es auch, stets für den Frieden zu beten und diesen zu bewahren. Die Bedeutung von Hoffnung, Frieden und Gemeinschaft prägten auch die von Vertretern der Pfarrgemeinderäte vorgetragenen Fürbitten.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes trug die Musikkapelle Altenmünster bei. Mit begleitender Unterhaltungsmusik konnten die Gäste im Anschluss noch das von den Mitgliedern des Vereines zubereitete Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen genießen.

Foto und Text: Josef Thiergärtner

Foto: Nach der Sternwallfahrt versammelten sich die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau zum gemeinsamen Gottesdienst im Schulhof der Grundschule Altenmünster.

Zum Ausmalen

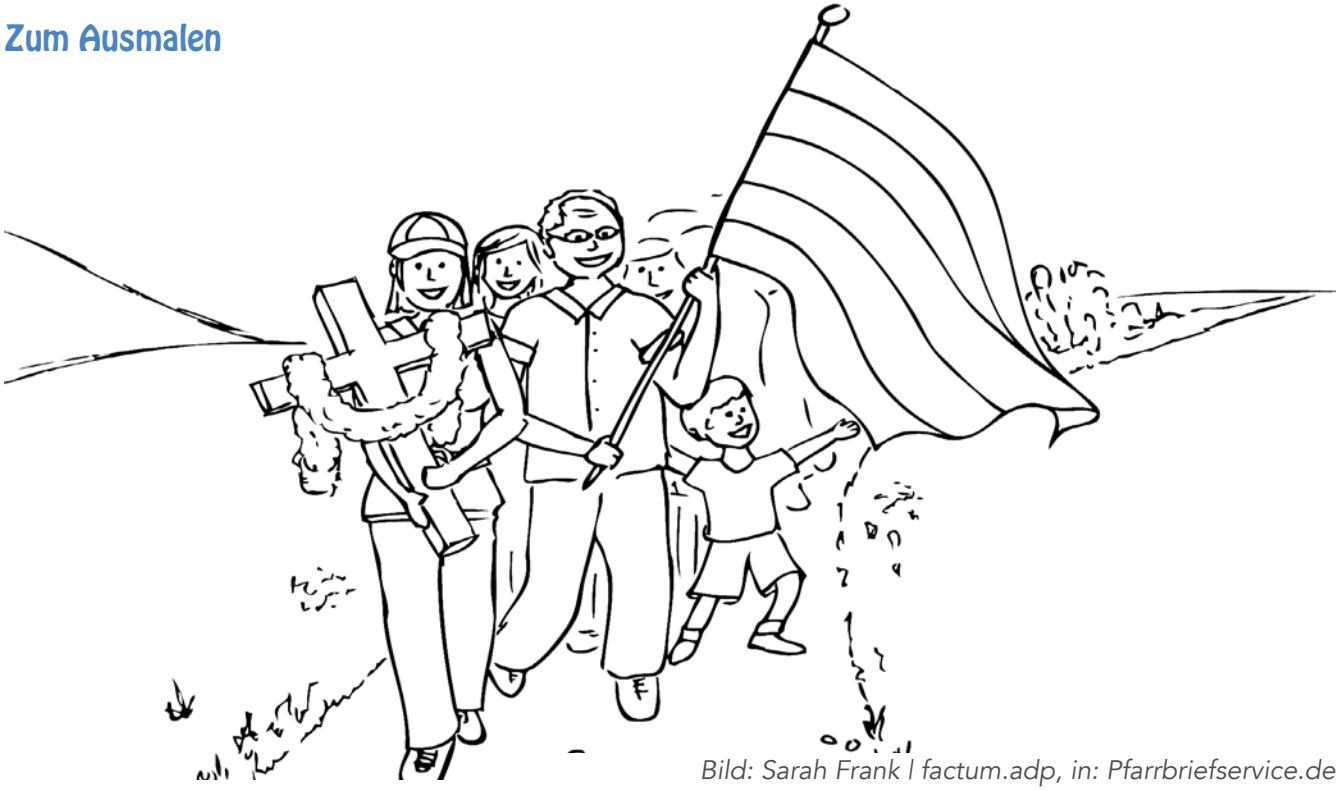

Bild: Sarah Frank | factum.adp, in: Pfarrbriefservice.de